

13. Juli 2017

Seit 45 Jahren deutsch-schweizerische Freundschaft

Das Programm des Sommerfests in Egringen gestaltete eine Musikformation aus Madrisa mit – Flitterwochen machten den Anfang.



Auf eine schöne Zeit in Egringen stießen beim Sommerfest der ehemalige Präsident der Musikgesellschaft Madrisa, Stefan Kasper (links), und der ehemalige Vorsitzende des Musikvereins Egringen, Helmut Sutter (rechts), gemeinsam mit ihren Ehefrauen Trudi und Elsbeth an. Foto: Cremer

EGRINGEN (cre). Wie das Leben so spielt. Im Jahre 1972 verbrachten zwei Hochzeitspaare zur selben Zeit im selben Hotel auf Mallorca ihre Flitterwochen. Das eine Paar kam aus Egringen, das andere war in der Schweiz, in der Nähe von Davos zu Hause. So blieb es nicht aus, dass Helmut Sutter (damals noch nicht Vorsitzender des Musikvereins Egringen) und seine Ehefrau Elsbeth mit Stefan und Trudi Kasper aus Madrisa in Kontakt kamen. Schnell fand man heraus, dass die Musik, Rudi Kasper war zu jener Zeit Präsident der Musikgesellschaft Madrisa Klosters-Dorf, die beiden Herren miteinander verband. Mehr noch: Beide waren damals im Nebenerwerb in der Versicherungsbranche tätig und in ihrer Freizeit Mitglieder der Feuerwehr. Das war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

Aus der persönlichen Freundschaft erwuchs im Laufe der Jahre auch eine Freundschaft zwischen den Vereinen. Im Jahre 1975, Helmut Sutter war inzwischen Vereinsvorsitzender, kam die Musikgesellschaft zum ersten Mal zu Besuch nach Egringen. Seither gab es mehrere Gegenbesuche von Vereinsmitgliedern. 2008 waren die Schweizer zuletzt hier, 2009 die Egringer zuletzt in Klosters. Immer nehmen die Mitglieder des gastgebenden Vereins die Besucher privat auf. So auch dieses Mal, als Mitglieder der Musikgesellschaft Madrisa Klosters-Dorf zum dreitägigen Sommerfest des Musikvereins Egringen angereist waren. Das

Sommerfest war ein schöner Anlass, die alten Verbindungen wieder aufzufrischen. Und die Schweizer Musiker gestalteten natürlich auch das Musikprogramm mit.

Die beiden Ehepaare übrigens, denen die Verbindung zu verdanken ist, genießen inzwischen den Ruhestand. Sie pflegen aber immer noch einen sehr engen Kontakt und waren auch diesmal mitgekommen. Und das soll auch noch lange so bleiben.

Autor: cre

| WEITERE ARTIKEL: EFRINGEN-KIRCHEN |

Viele Fragen zum Internet

Mehr als 300 Interessierte kamen zur Infoveranstaltung für Blansingen, Welmlingen und Kleinkems.

MEHR

"Ich lass' mich gern fahren"

Bürgerbus hat Fans, vor allem freitags dürften es aber mehr sein. **MEHR**

Kiga-Gebühr schlägt Wellen

Eltern betonen, dass der geforderte Elternanteil in Efringen-Kirchen schon erreicht wird / Am Montag entscheidet der Gemeinderat. **MEHR**